PRO GEWÄSSER 2030

AUF ZU LEBENS WERTEN BÄCHEN
Koordinierungsstelle der Regierung von Unterfranken

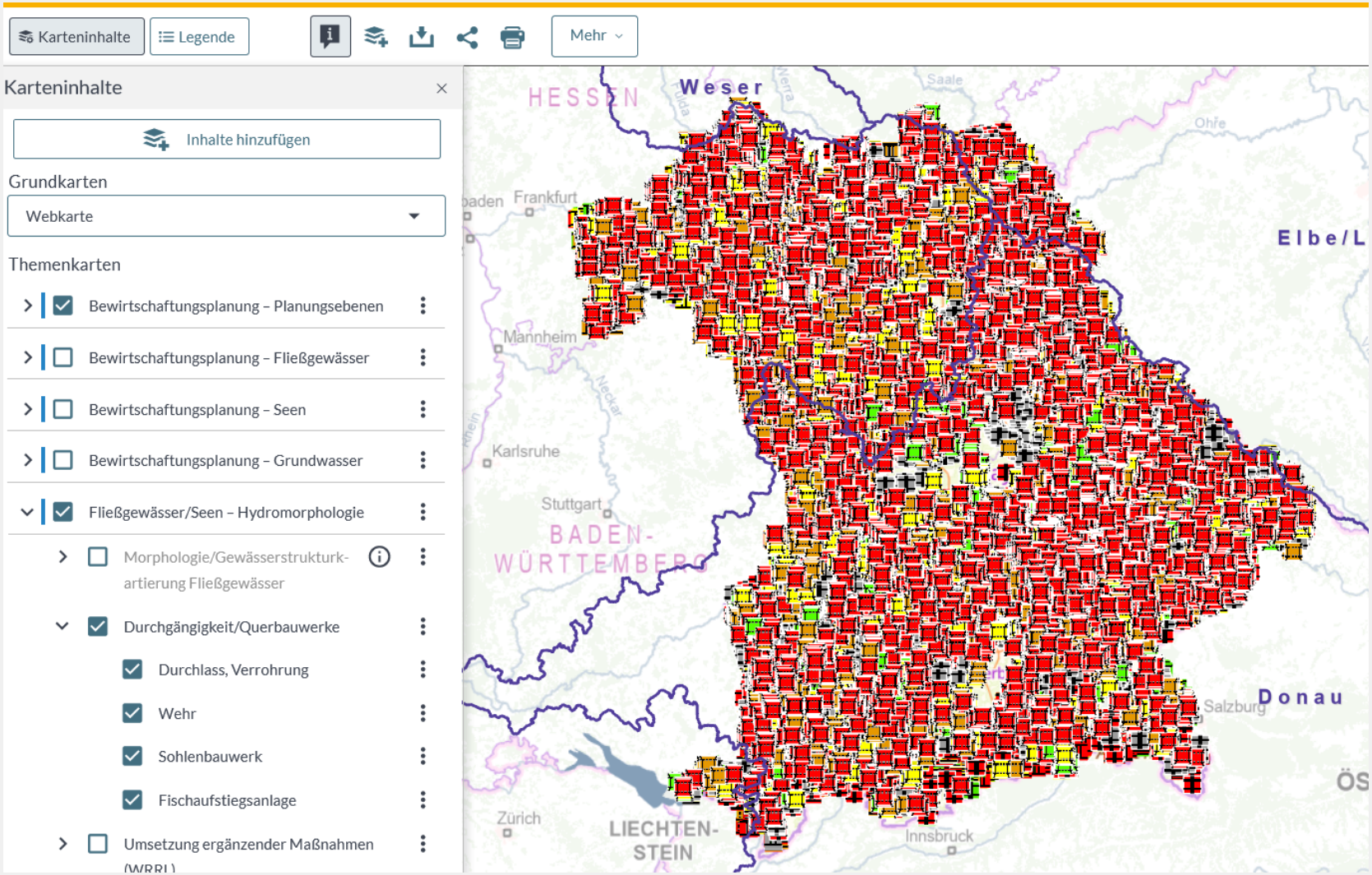
Regierung von Unterfranken

Was ist beim Rück- und Umbau kleiner Querbauwerke zu beachten?

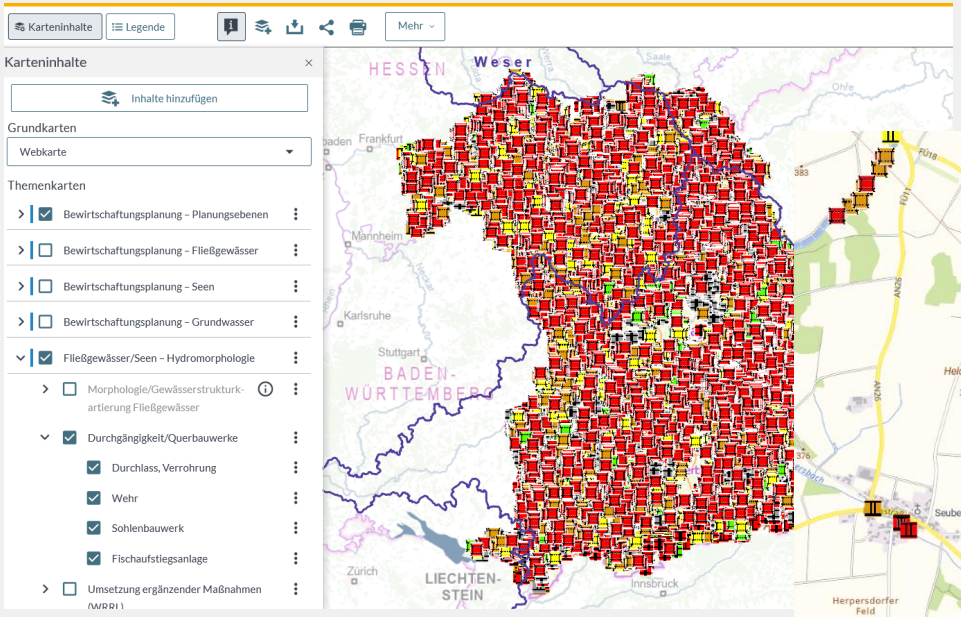
Online-Vortrag
Fluss.Frei.Raum
19.03.2026

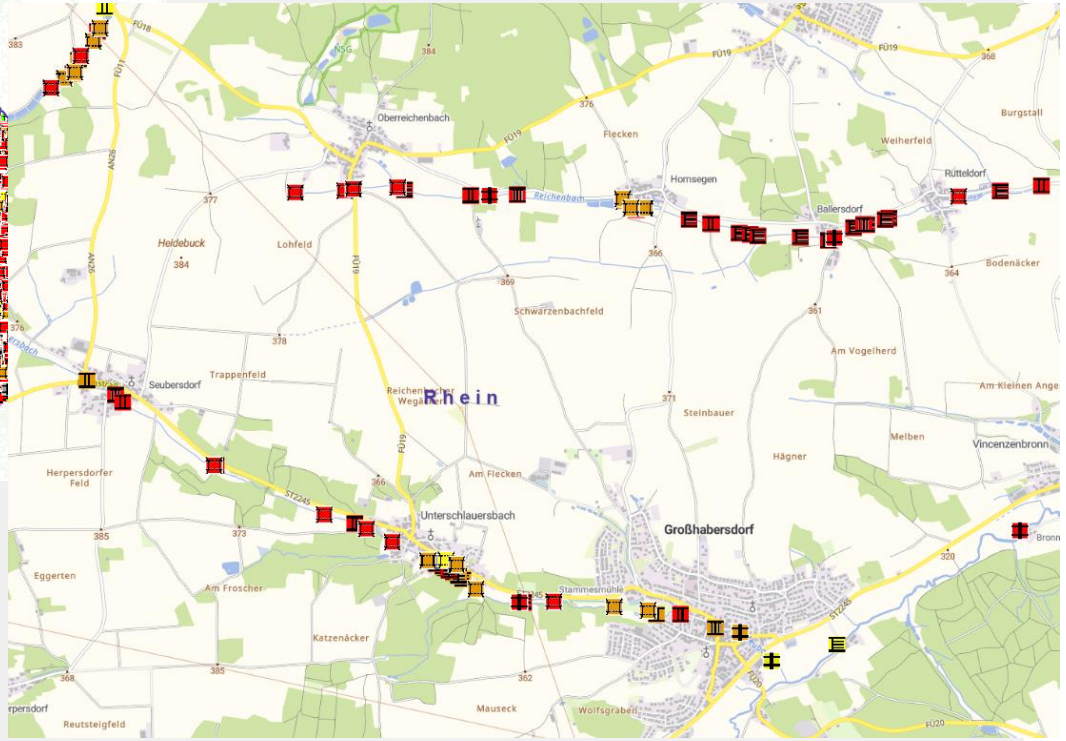
Dr. Anne-Kathrin Jackel
„Auf zu lebenswerten Bächen"
Sachgebiet Wasserwirtschaft"
Regierung von Unterfranken

Wie findet man Querbauwerke?



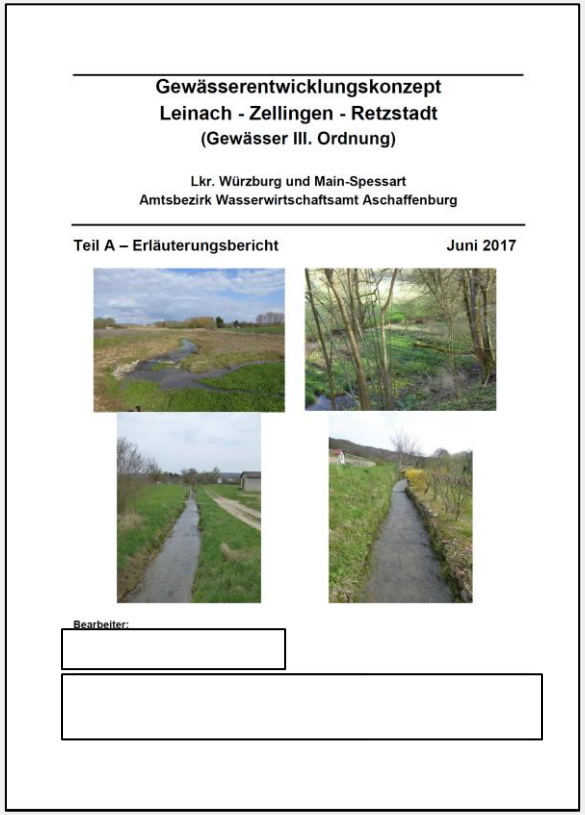
Wie findet man Querbauwerke?





www.umweltatlas.bayern.de

Wie findet man Querbauwerke?



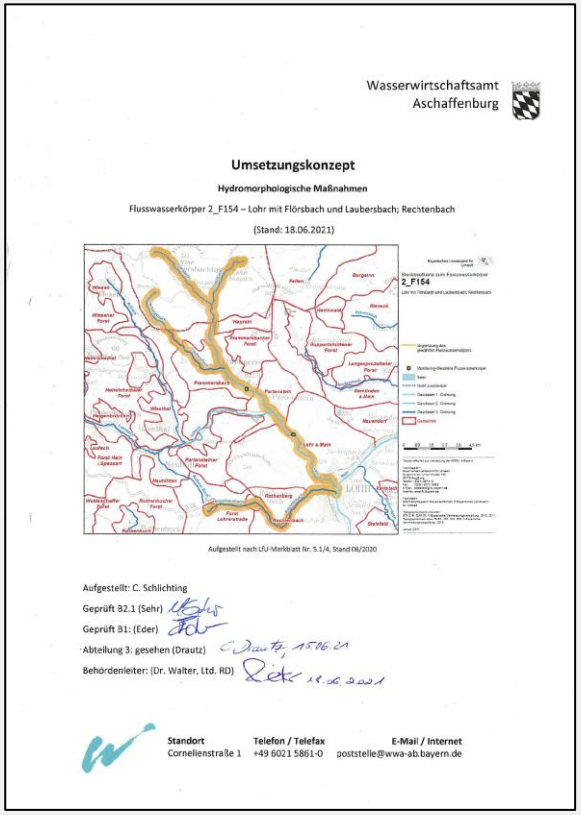
Gewässerentwicklungskonzept
Leinach - Zellingen - Retzstadt
(Gewässer III. Ordnung)

Lkr. Würzburg und Main-Spessart
Amtsbezirk Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg

Teil A – Erläuterungsbericht Juni 2017

Bearbeiter:

Gewässerentwicklungs
-konzepte (GEK)



Wasserwirtschaftsamt
Aschaffenburg

Umsetzungskonzept

Hydromorphologische Maßnahmen

Flusswasserkörper 2_F154 – Lohr mit Flörsbach und Laubersbach; Rechtenbach

(Stand: 18.06.2021)

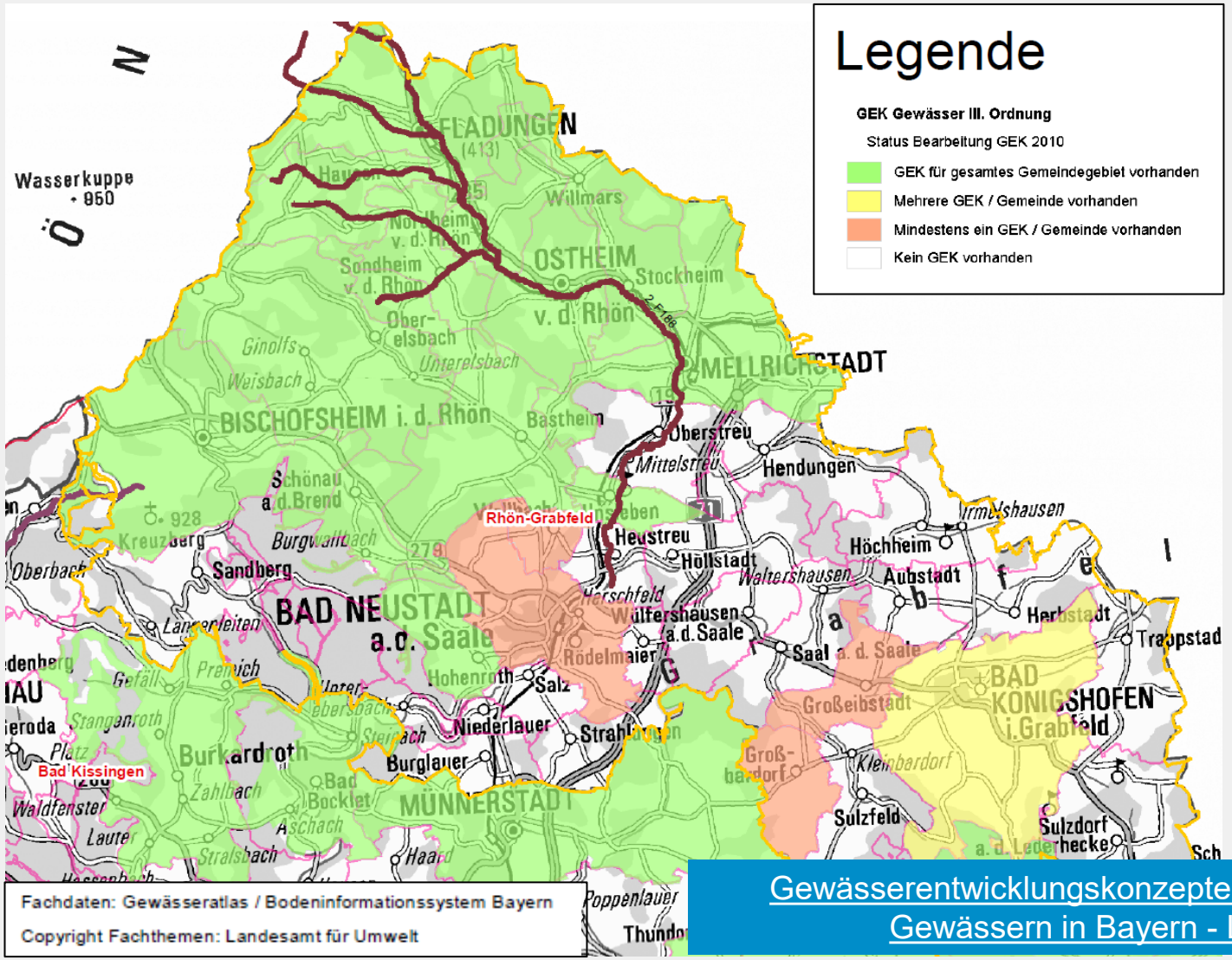
Aufgestellt nach LfU-Merkblatt Nr. 5.1/4, Stand 06/2020

Aufgestellt: C. Schlichting
Geprüft B2.1 (Sehr)
Geprüft B1: (Eder)
Abteilung 3: gesehen (Drautz)
Behördenleiter: (Dr. Walter, Ltd. RD)

Standort Cornelienstraße 1 | Telefon / Telefax +49 6021 5861-0 | E-Mail / Internet poststelle@wwa-ab.bayern.de

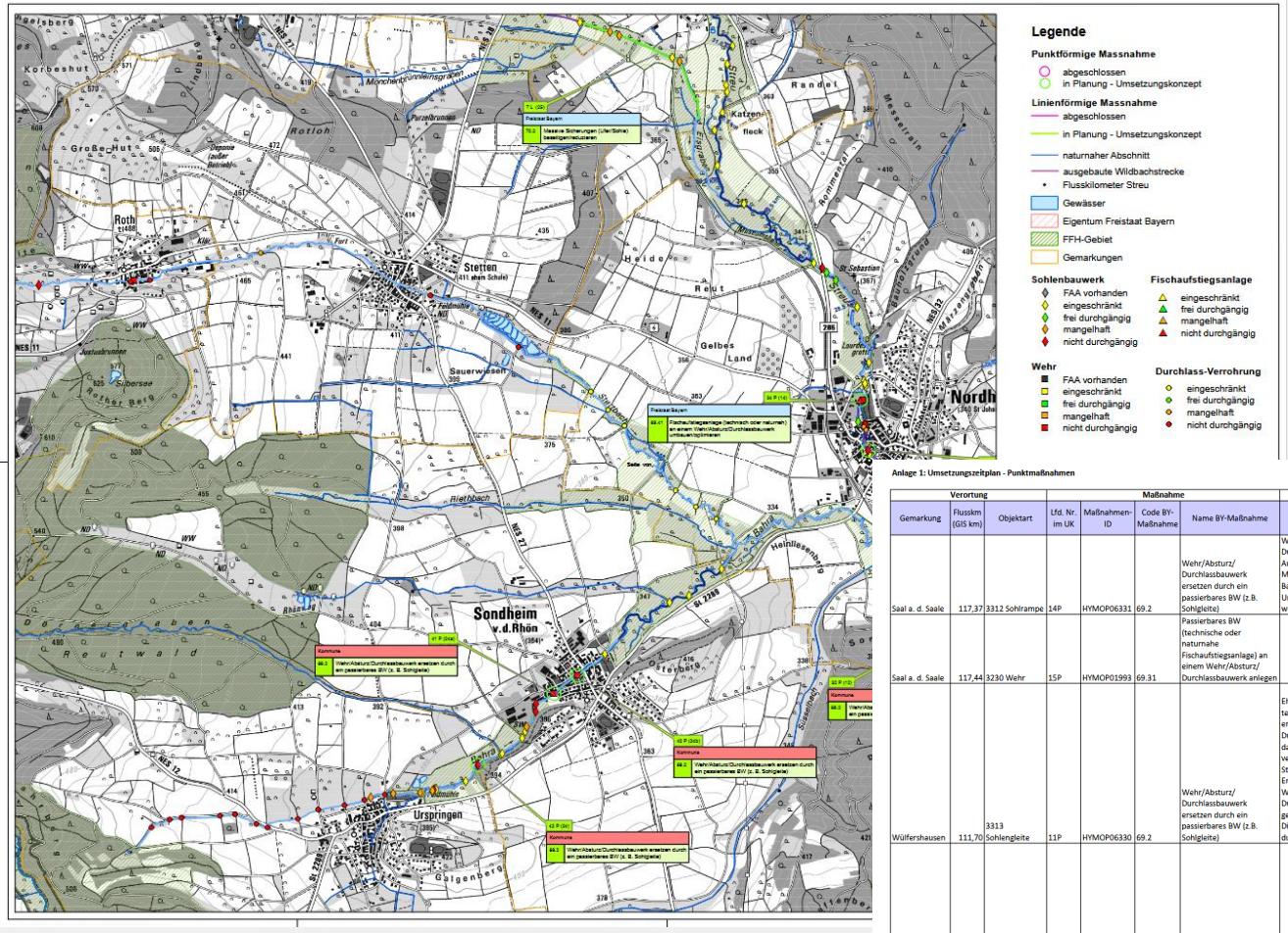
Umsetzungskonzepte
(UK)

Landkreis Rhön-Grabfeld – GEK und UK



Gewässerentwicklungskonzepte an nichtstaatlichen Gewässern in Bayern - LfU Bayern

Beispiel Umsetzungskonzept (UK)



Anlage 1: Umsetzungszeitplan - Punktmaßnahmen Stand: 19.01.2022

Verortung			Maßnahme				Maßnahmendetails					Umsetzung	
Gemarkung	Flusskm (GIS km)	Objektart	Lfd. Nr. im UK	Maßnahmen-ID	Code BY-Maßnahme	Name BY-Maßnahme	Beschreibung	Anmerkungen TÖB/ Betroffener	Gesamt-fläche (ha)	Grunderwerb	Inv.kosten veranschl. (EUR)	Maßnahmen-träger	Rechtliche Umsetzung	Geplante Fertigstellung
Saal a. d. Saale	117,37	3312 Sohlrampe	14P	HYMOP06331	69.2	Wehr/Absturz/ Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z.B. Sohlgleite)	Wiederherstellen der Durchgängigkeit an 4 Schwellen uh Ausleitungswehr Saal a. d. Saale. Maßnahme soll im Zuge der Bauarbeiten zur Neuanlage des Umgehungsgerinnes durchgeführt werden.		0	Nein	5.000	Freistaat Bayern	Gewässer-unterhaltung	2021
Saal a. d. Saale	117,44	3230 Wehr	15P	HYMOP01993	69.31	Passierbares BW (technische oder naturnahe Fischaufstiegsanlage) an einem Wehr/Absturz/ Durchlassbauwerk anlegen			0,1	Ja, Gesamtfläche vorhanden	15.000	Freistaat Bayern	Plangenehmigung	2021
Wülfershausen	111,70	3313 Sohlengleite	11P	HYMOP06330	69.2	Wehr/Absturz/ Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z.B. Sohlgleite)	Ehem. Wiesenbewässerungswehr, teilweise eingestürzt: Uferverbau entnehmen; Herstellen der Durchgängigkeit durch Steinwurf, dafür Steine aus dem Uferverbau verwenden; Gefälle über größere Strecke abbauen. Entnommene Steine zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit an flussabwärts gelegenen Schwellen verwenden. Diese Maßnahme als Erste durchführen!	Berücksichtigen von Biberaktivitäten (Nutzung des Rückstaus), zusätzlich Anlage von Kieslaichplätzen durch Einbringen von Substrat unterhalb der umgestalteten Schwelle, in Absprache mit der Fischereifachberatung (Herr Epple)	0	Nein	5.000	Freistaat Bayern	Gewässer-unterhaltung	2022
Wülfershausen	111,41	3312 Sohlrampe	10P	HYMOP06329	69.2	Wehr/Absturz/ Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z.B. Sohlgleite)	Obere Schwelle nach Möglichkeit abbauen, Sohle von unten her auffbauen, dafür Steine aus dem Uferverbau verwenden, Höhenunterschied über ca. 40m auflösen	Berücksichtigen von Biberaktivitäten (Nutzung des Rückstaus), zusätzlich Anlage von Kieslaichplätzen durch Einbringen von Substrat unterhalb der umgestalteten Schwelle, in Absprache mit der Fischereifachberatung (Herr Epple)	0	Nein	5.000	Freistaat Bayern	Gewässer-unterhaltung	2022

Beispiele kleiner Querbauwerke

Beispiele kleiner Querbauwerke

Beispiele kleiner Querbauwerke

Rückbauen oder Umbauen?

Rückbauen oder Umbauen?

Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit

© LfU / "Ökologisch wertvolle und klimaangepasste Bäche" 2025

Welche Probleme können auftreten?

www.dwa.de

DWA

DWA-Themen

Rückbau von Wasserbauw

Dezember 2025 · T5/2025

4	**Relevante Aspekte beim Rückbau von Wasserbauwerken**	**13**
4.1	Allgemeine Aspekte	13
4.2	Hydraulische Aspekte	13
4.3	Geohydraulische Aspekte	14
4.4	Sedimentologische Aspekte	15
4.5	Sedimentgebundene Schadstoffe	16
4.6	Recycling, Wiederverwendung und Verwertung von Materialien	17
4.7	Naturschutzfachliche Aspekte	19
4.8	Rechtliche Aspekte	22
4.9	Ökonomische Aspekte	23
4.10	Nutzungsaspekte	24
4.11	Soziokulturelle Aspekte und Partizipation	27
4.12	Kulturelles Erbe, Denkmalschutz	27
4.13	Ökosystemleistungen	28

Welche Probleme können auftreten?

- Unklare Eigentumsverhältnisse
- Flächenbedarf
- Sparten (Strom, Telefon, Wasser, Abwasser…)
- Eintiefung des Gewässers
- Beeinflussung des Grundwasserspiegels -> Auswirkungen auf Gebäude/ Infrastruktur/ Hochwasserschutz/ Ökosysteme/ Wasserschutzgebiete..
- Beeinflussung von Nutzungen
- Beeinflussung von Schutzgebieten/ Artenschutz
- Denkmalschutz
- Maßnahmen innerorts
- …

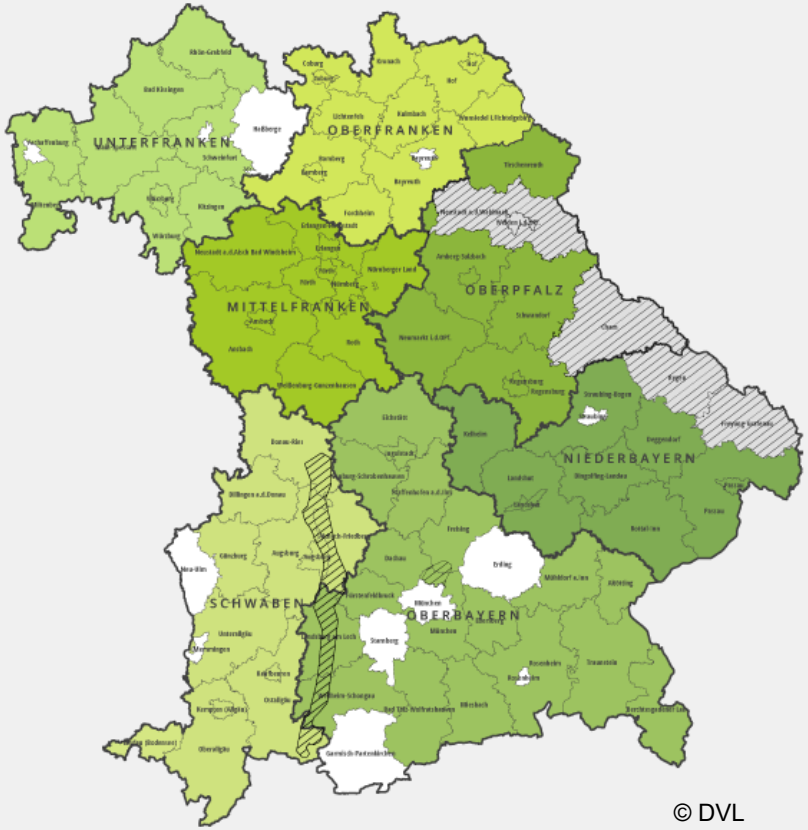
→ **Kommunikation!**

Wer muss einbezogen werden?

- **Gemeinde**
- **Wasserwirtschaftsamt**
- Anlagenbetreiber
- Anlieger
- UNB
- Fischereifachberatung
- Fischereiberechtigter
- Wasserrecht (KVB)
- …

Wer kann unterstützen?

- Wasserwirtschaftsamt
- Landschaftspflegeverband
- Naturparke (Ofr / Ufr)
- Wasser- und Bodenverband/ Zweckverbände
- Naturschutzverbände
- Fluss.Frei.Raum
- Landesfischereiverband (LFV)
- Amt für Ländliche Entwicklung
- …



© DVL

Landschaftspflegeverbände in Bayern

Ansprechpartner: LPV

- **Beratung und Koordinierung** auf Grundlage eines **Arbeitsprogramms** (Dieses muss bis November des Vorjahres aufgestellt sein.)
- **Beratung zu ökologischen Maßnahmen** an Fließgewässern und zur Förderung nach RZWas
- **Begleitung** von ökologischen Maßnahmen
- **Koordination von GEKs und UKs**
- **Beantragung der Förderung** nach **RZWas**
- **Fortbildung** von Bauhöfen

landschafts pflegeverband würzburg e. v.

Gewässerunterhaltung	Gewässerausbau
= Maßnahmen, die keine wesentliche Umgestaltung eines Gewässers bedeuten	= Wesentliche Umgestaltung eines Gewässers oder seiner Ufer

RZWas = Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben
(wasserwirtschaftliche Förderrichtlinien)

Gewässerunterhaltung	Gewässerausbau
= Maßnahmen, die keine wesentliche Umgestaltung eines Gewässers bedeuten	= Wesentliche Umgestaltung eines Gewässers oder seiner Ufer
Zuständig bei Gewässern 3. Ordnung: Kommunen	

RZWas = Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben
(wasserwirtschaftliche Förderrichtlinien)

Gewässerunterhaltung	Gewässerausbau
= Maßnahmen, die keine wesentliche Umgestaltung eines Gewässers bedeuten	= Wesentliche Umgestaltung eines Gewässers oder seiner Ufer
Zuständig bei Gewässern 3. Ordnung: Kommunen	
Die Entscheidung trifft die KVB (Wasserrecht)	

RZWas = Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben
(wasserwirtschaftliche Förderrichtlinien)

Gewässerunterhaltung	Gewässerausbau
= Maßnahmen, die keine wesentliche Umgestaltung eines Gewässers bedeuten	= Wesentliche Umgestaltung eines Gewässers oder seiner Ufer
Zuständig bei Gewässern 3. Ordnung: Kommunen	
Die Entscheidung trifft die KVB (Wasserrecht	
Teilweise Flächenbedarf	Flächenbedarf

RZWas = Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben
(wasserwirtschaftliche Förderrichtlinien)

Gewässerunterhaltung	Gewässerausbau
= Maßnahmen, die keine wesentliche Umgestaltung eines Gewässers bedeuten	= Wesentliche Umgestaltung eines Gewässers oder seiner Ufer
Zuständig bei Gewässern 3. Ordnung: Kommunen	
Die Entscheidung trifft die KVB (Wasserrecht	
Teilweise Flächenbedarf	Flächenbedarf
Absprache mit WWA sinnvoll	Absprache mit WWA notwendig

RZWas = Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben
(wasserwirtschaftliche Förderrichtlinien)

Gewässerunterhaltung	Gewässerausbau
= Maßnahmen, die keine wesentliche Umgestaltung eines Gewässers bedeuten	= Wesentliche Umgestaltung eines Gewässers oder seiner Ufer
Zuständig bei Gewässern 3. Ordnung: Kommunen	
Die Entscheidung trifft die KVB (Wasserrecht	
Teilweise Flächenbedarf	Flächenbedarf
Absprache mit WWA sinnvoll	Absprache mit WWA notwendig
Absprache mit Betroffenen notwendig	Wasserrechtliche Genehmigung notwendig

RZWas = Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben
(wasserwirtschaftliche Förderrichtlinien)

Gewässerunterhaltung	Gewässerausbau
= Maßnahmen, die keine wesentliche Umgestaltung eines Gewässers bedeuten	= Wesentliche Umgestaltung eines Gewässers oder seiner Ufer
Zuständig bei Gewässern 3. Ordnung: Kommunen	
Die Entscheidung trifft die KVB (Wasserrecht	
Teilweise Flächenbedarf	Flächenbedarf
Absprache mit WWA sinnvoll	Absprache mit WWA notwendig
Absprache mit Betroffenen notwendig	Wasserrechtliche Genehmigung notwendig
Unterstützung durch Landschaftspflegeverband möglich.	

RZWas = Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben
(wasserwirtschaftliche Förderrichtlinien)

Gewässerunterhaltung	Gewässerausbau
= Maßnahmen, die keine wesentliche Umgestaltung eines Gewässers bedeuten	= Wesentliche Umgestaltung eines Gewässers oder seiner Ufer
Zuständig bei Gewässern 3. Ordnung: Kommunen	
Die Entscheidung trifft die KVB (Wasserrecht	
Teilweise Flächenbedarf	Flächenbedarf
Absprache mit WWA sinnvoll	Absprache mit WWA notwendig
Absprache mit Betroffenen notwendig	Wasserrechtliche Genehmigung notwendig
Unterstützung durch Landschaftspflegeverband möglich.	
Meist keine Planung notwendig	Unterstützung durch Planungsbüro notwendig

RZWas = Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben
(wasserwirtschaftliche Förderrichtlinien)

Gewässerunterhaltung	Gewässerausbau
= Maßnahmen, die keine wesentliche Umgestaltung eines Gewässers bedeuten	= Wesentliche Umgestaltung eines Gewässers oder seiner Ufer
Zuständig bei Gewässern 3. Ordnung: Kommunen	
Die Entscheidung trifft die KVB (Wasserrecht	
Teilweise Flächenbedarf	Flächenbedarf
Absprache mit WWA sinnvoll	Absprache mit WWA notwendig
Absprache mit Betroffenen notwendig	Wasserrechtliche Genehmigung notwendig
Unterstützung durch Landschaftspflegeverband möglich.	
Meist keine Planung notwendig	Unterstützung durch Planungsbüro notwendig
Förderung nach RZWas bis 75%	Förderung nach RZWas bis 90%

RZWas = Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben
(wasserwirtschaftliche Förderrichtlinien)

Förderung nach RZWas

Maßnahme	Fördersatz
Gewässerentwicklungs- und Umsetzungskonzepte	**75 %**
Naturnahe Gewässerunterhaltung	**25 - 30 %***
Gewässerunterhaltung zur konkreten Umsetzung von WRRL-Maßnahmen	**75 %**
Ausbauvorhaben zur naturnahen Entwicklung und Gestaltung von Gewässern	**90 %**
Koordinierung und Beratung durch einen LPV zur Umsetzung der WRRL	**75 %**

Bagatellgrenze:
Die zu erwartenden Zuwendungen müssen 5.000 € übersteigen!

Keine Förderung von Privatpersonen

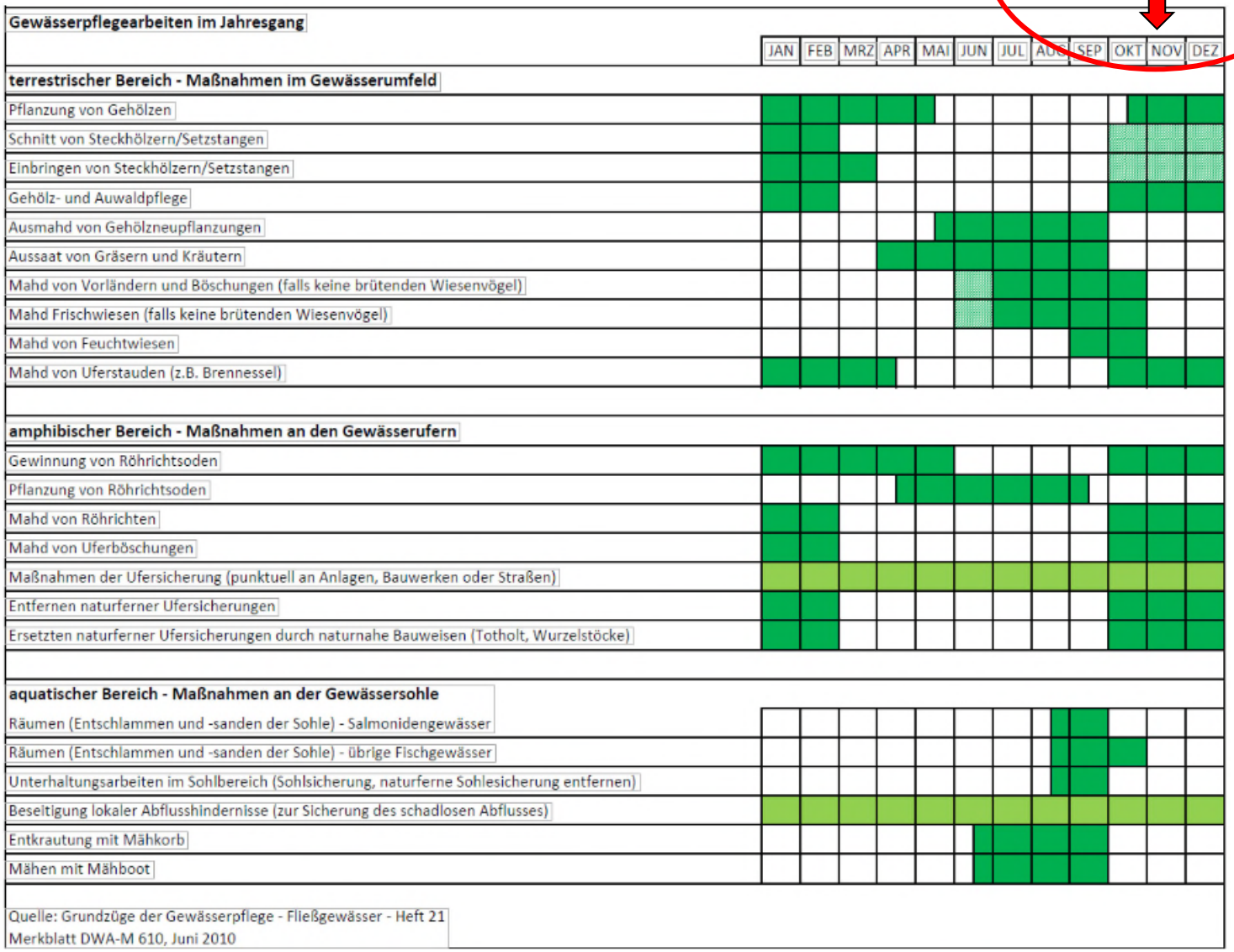
* Bei Teilnahme an einem Gewässer-Nachbarschaftstag

Weitere Informationen:
Förderung nichtstaatlicher Wasserbau | Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

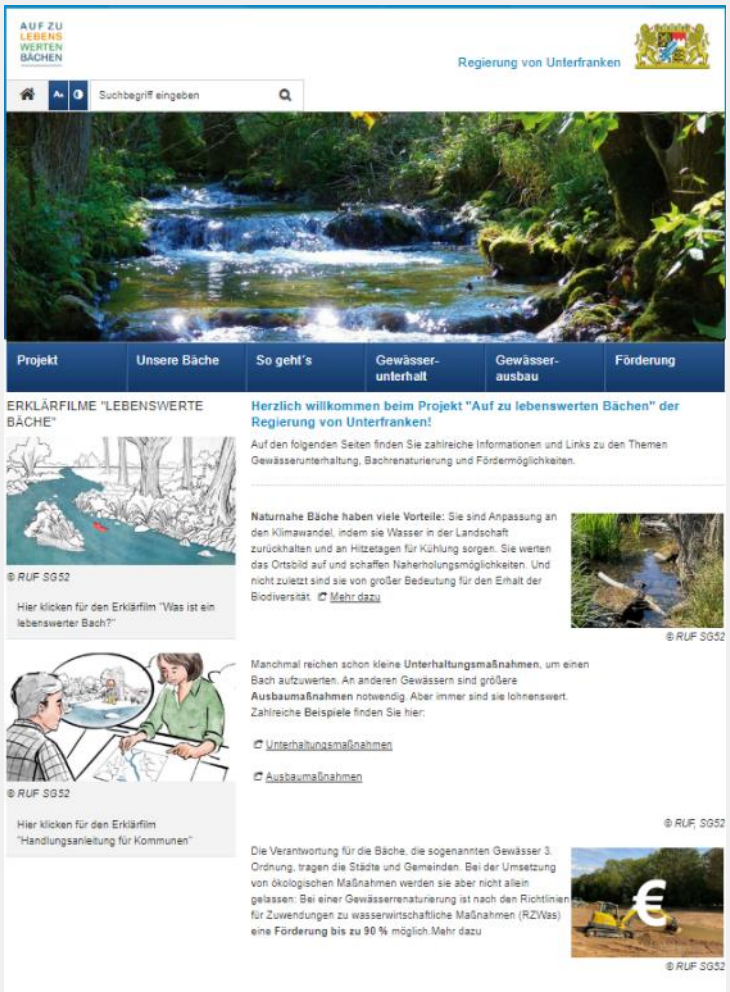
Gewässer Nachbarschaften Bayern

Gewässerunterhaltung im Jahresgang

RZWas:Aufstellung Ämterliste



www.lebensbaeche-unterfranken.de



- Internetseite des Projekts „Auf zu lebenswerten Bächen“
- für Kommunen und andere Interessierte
- Informationen zu Vorgehensweise, Ansprechpartnern und Fördermöglichkeiten für ökologische Maßnahmen an kleinen Fließgewässern

Wie sieht ein naturnaher Bach aus?

Beschattung
⬇
Klimaresilienz

Durchgängigkeit

Wasserqualität

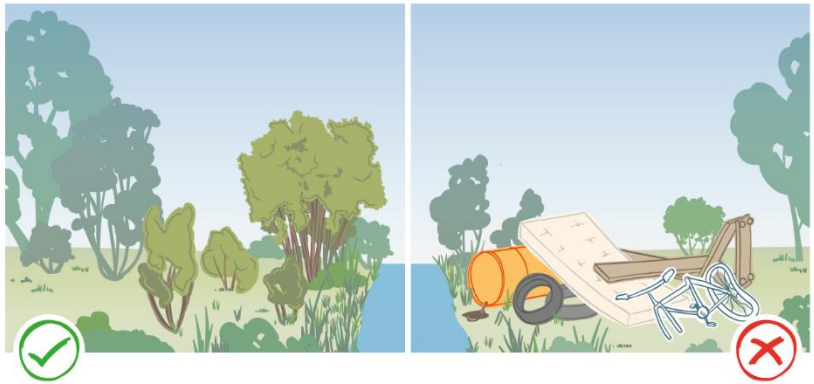
Strömungsvielfalt ➡ Habitatvielfalt ➡ Artenvielfalt

Gewässer Nachbarschaften Bayern

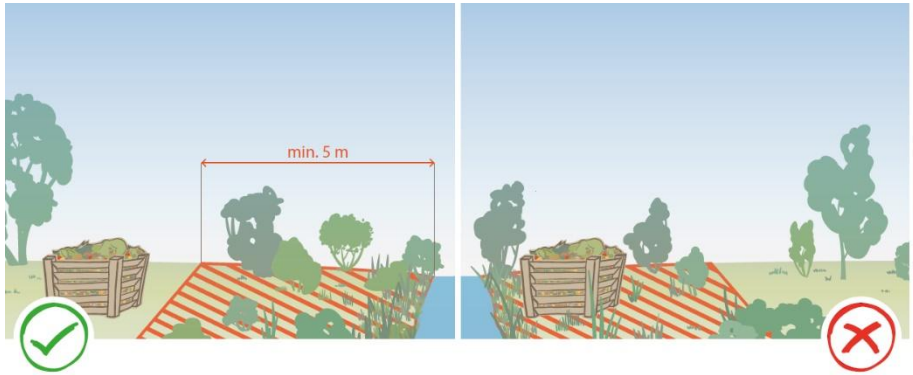
Maßnahmen durch Anlieger

Wasserentnahme

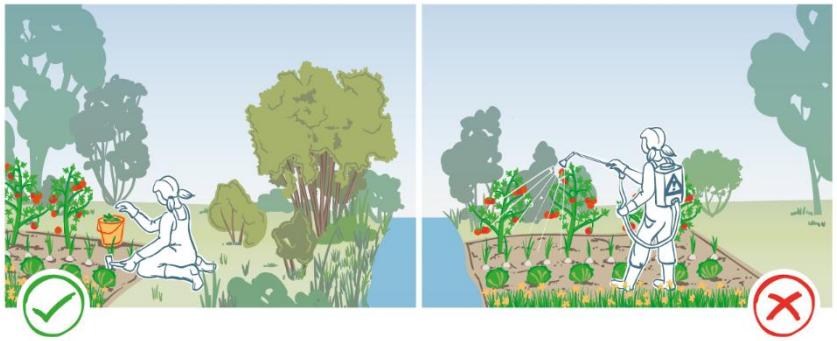
Abfälle



Lagerung Grünschnitt und Kompost



Dünger und Pflanzenschutzmittel

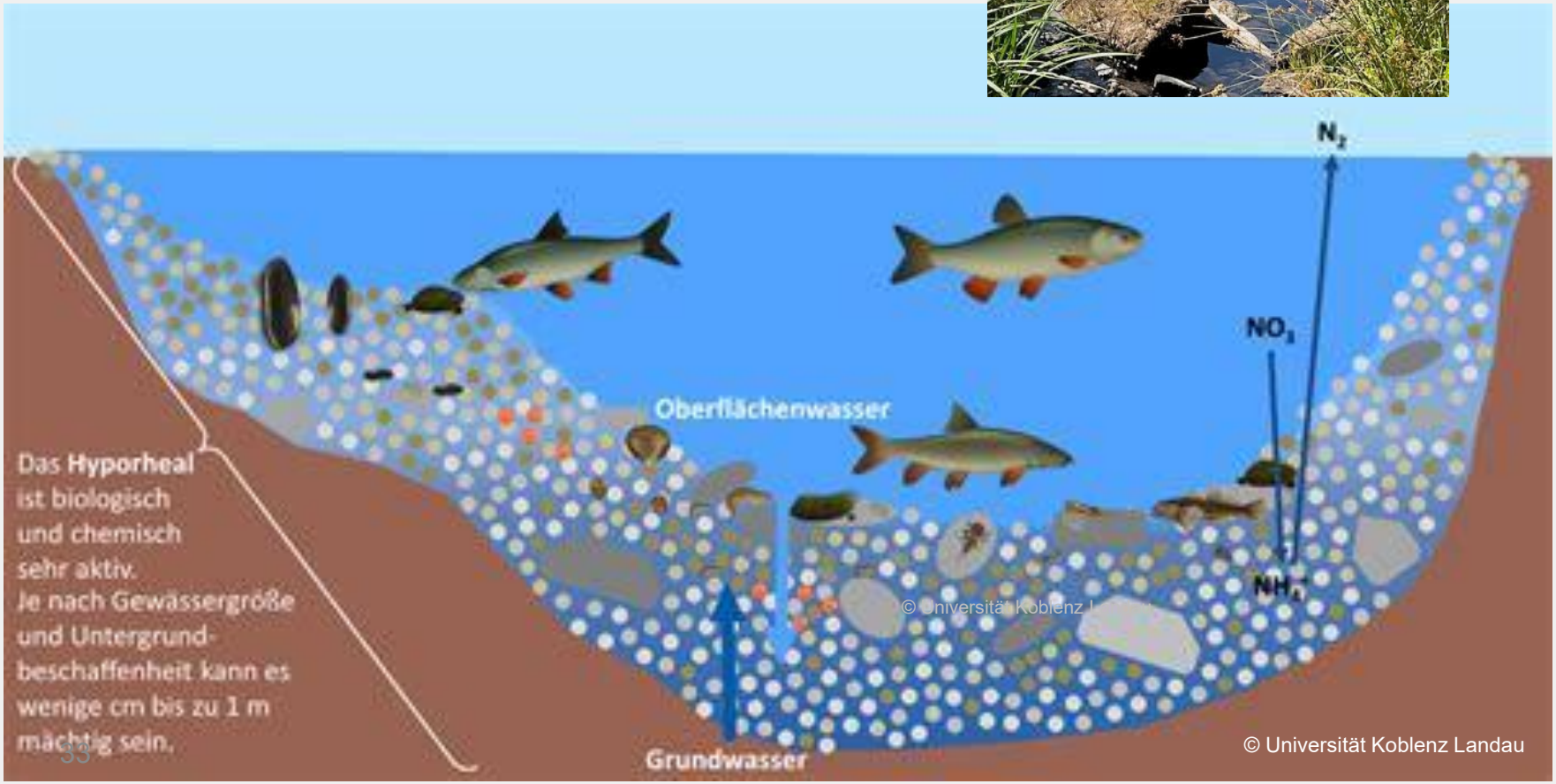


Anlieger-Faltblatt:https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/lfu_was_00116.htm

© LfU / Gewässer-Nachbarschaften Bayern

Vorteile naturnaher Bäche

Biodiversität



Vorteile naturnaher Bäche

Natürlicher Rückhalt

Kühlwirkung

Selbstreinigung

Ortsbild

Naherholung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit